

Claudia (20) aus Dresden verbringt ihr Praktikum in einer Firma für Sex-Spielzeug

Claudia (20) suchte für ihre Ausbildung einen Betrieb. Und fand die **Dildo-Manufaktur**. Was sie dort nun lernt und warum es ihr wirklich Spaß macht



Das schrillste Praktikum von Dresden



So liebevoll mit einer Probe Gleitgel werden die Spielzeuge verpackt. Claudia hilft auch dabei mit

Claudia verhandelt sogar mit ausländischen Händlern: In Schweden werden Dildos auch in der Apotheke verkauft



Praktikantin Claudia packt die Sex-Toys aus Silikon in einen Versandkarton und schickt sie zum Kunden



Von SEB GÜNTHER

Dresden - Was, und vor allem wo man so alles lernen kann! Eine junge Frau suchte sich den schrillsten Praktikumsbetrieb aus, den es in Dresden gibt: Eine Dildo-Manufaktur. Claudia (20) hat in ih-

rer Arbeitszeit immer ein Lächeln auf den Lippen. Denn so streng und spielerisch wie die Ausbildung zur „Internationalen Management-Referentin“ klingt, ist es gar nicht. Das liegt hauptsächlich an ihrem selbstgewählten Praktikumsbetrieb. Claudia lernt nämlich

in einer Firma, die Sex-Spielzeug herstellt. „Ich bin alles, nur nicht verklemmt. Dass hier Dildos hergestellt werden, stört mich nicht - im Gegenteil!“ Ihre Chefin ist Anja Koschemann (34). Sie stellt aus hochwertigem Silikon Dildos her.

Bekannt wurde sie mit einer originellen Idee: Dildos in Gemüseform. „Ich arbeite gern mit Praktikanten, besonders Fremdsprachen beherrschenden jungen Leute.“ Darum wird ihr Unternehmen („Seildelva.com“) auch von der Aka-

demie für berufliche Bildung für Praktika empfohlen. Claudia: „Neben der Dildo-Produktion arbeite ich hauptsächlich im Vertrieb der Spielzeuge.“ PS: Seit der Firmengründung 2007 hatte die Fabrik schon 4 Praktikanten, immer nur Frauen.

Foto: ROHNER